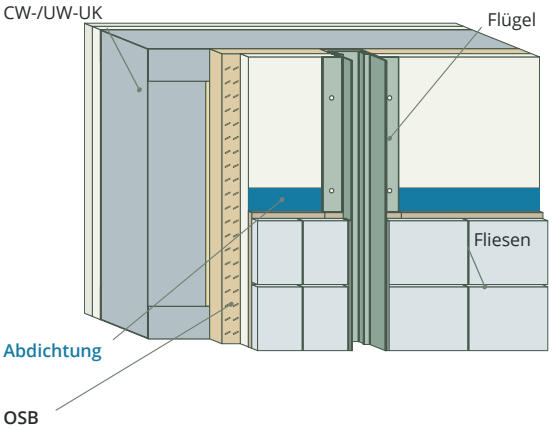
Einbau in geflieste Ständerwände

OSB + Gipskarton oder nur Gipskarton · Profil mit 13-mm-Flügel · Fliesen bündig

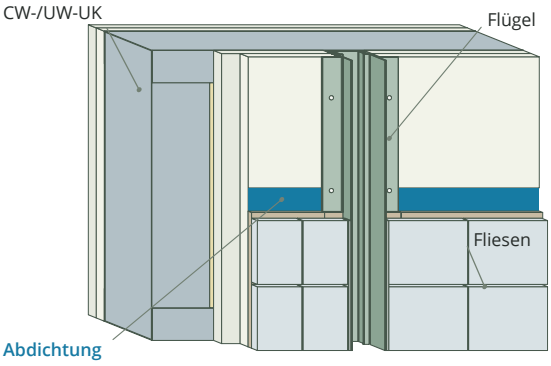
01 Profilflügel auf dem Gipskarton auflegen

1 OSB + Gipskarton



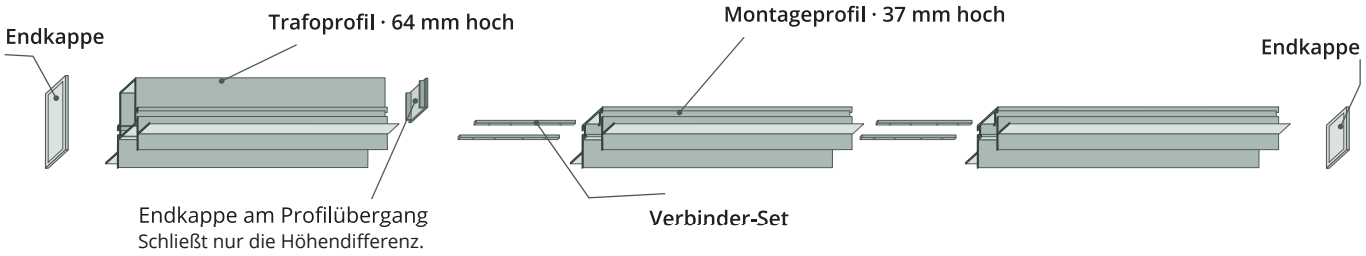
Raumseitig: OSB 19 mm + Gipskarton 12,5 mm

2 Nur Gipskarton



Raumseitig: 2 × 12,5 mm Gipskarton

02 Montage- und Trafoprofil verbinden

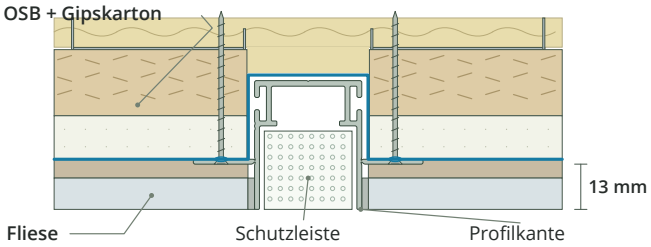


Verbinder in die seitlichen Profilnuten schieben, Profile fluchtend zusammenführen und die Verbindung fixieren.

Flügel durch den Gipskarton in tragfähiger OSB bzw. geplanter Hinterlegung befestigen. Befestiger auf den Wandaufbau abstimmen. Das Trafoprofil nimmt Trafo, Technik und Klemmstelle auf.

03 Fliesen bündig zur Profilkante verlegen

ANSCHLUSS IM DETAIL · FLÜGEL AUF DER PLATTE



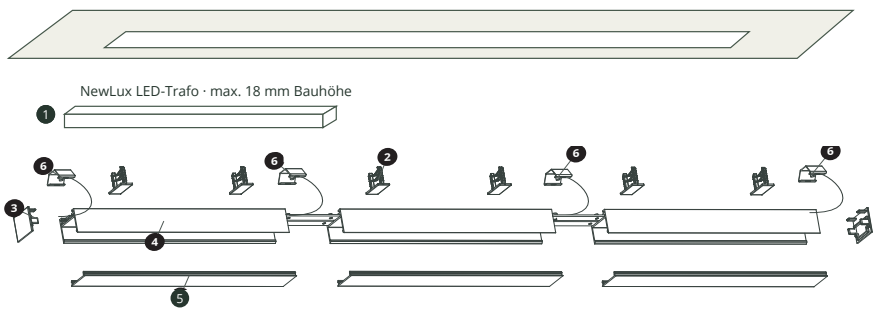
Geschlossene wasserführende Schicht

Abdichtung zwischen Fliesen und Gipskarton seitlich und hinter dem Profil durchgehend weiterführen. Profilenden, Stöße sowie Schraub- und Kabeldurchführungen dicht einbinden.

Belagsaufbau bündig abstimmen

13 mm ab Vorderseite des Flügels: Fliese, Kleber und Abdichtung passend aufbauen. Flügeldicke berücksichtigen; Anschlussfuge bewegungsgeeignet ausführen.

04 Lichteinsatz nach den Fliesenarbeiten einklipsen



1. **NewLux LED-Trafo, optional**
   Je nach System 24 V DC oder 48 V DC
2. **Montageklammer**
   V1 · 10 mm V2 · 20 mm V3 · 30 mm
3. **Endkappe am Sichtprofil**
4. **Sichtprofil (LED-Einsatzprofil)**
5. **Abdeckung**
6. **Verbinder mit Absturzsicherung**
   Am Anfang, an jedem Profilstoß und am Ende

Empfehlung: Installationsrohr am Beginn des Trafoprofils einführen, nicht durch die Endkappen.

Vor Arbeitsbeginn: Gemeinsame Sicherheits- und Montagehinweise, S. 42–44.

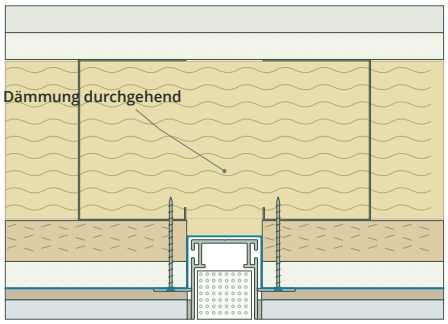
Montage und Verarbeitung

Zwei Beispielaufbauten ohne Brandschutzanforderung · Ausführung projektbezogen abstimmen

01 Wandaufbauten und geschlossene Abdichtung

1 OSB + Gipskarton

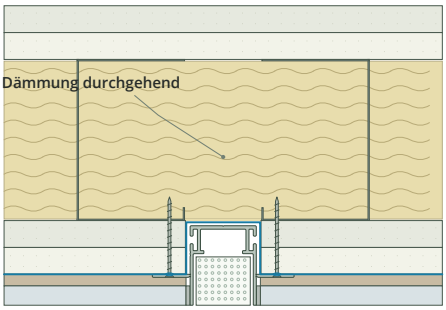
Raumseitig: OSB 19 mm + Gipskarton 12,5 mm



Fliesen und Profilkante bündig

2 Nur Gipskarton

Raumseitig: 2 × 12,5 mm Gipskarton



Fliesen und Profilkante bündig

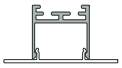
Blau: Abdichtung zwischen Belag und Platte sowie seitlich und hinter dem Profil (schematisch).

Abdichtung je nach Anwendung und Einbausituation prüfen.

Unterputz-Trafoprofil · Trafo-Bauhöhe max. 18 mm

Die Ausreißlasche erst nach dem vollständigen Einbau des Unterputz-Trafoprofils entfernen.

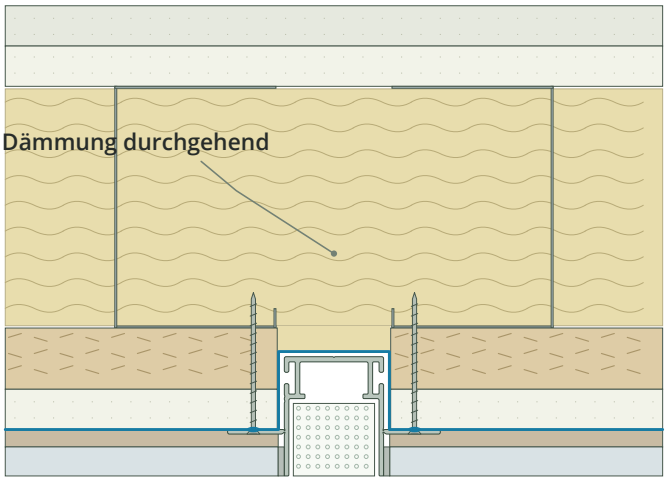
Sichtprofile und passende Abdeckungen · Auswahl nach Einsatz

LL 2515	LL 25	LL 25	LL 25	LL 25	LL35F	LL 2511 E
						
V5-U-2510	V1-AP-25	V5-U-2510	V2-UP-35	V3-UP-50	V1-AP-25	V6-E-2511

02 Montagedetail · vergrößerte Ansicht

1 OSB + Gipskarton

Raumseitig: OSB 19 mm + Gipskarton 12,5 mm



Fliesen und Profilkante bündig

Abdichtung durchgehend seitlich und hinter dem Profil führen.

Wandaufbau und geschlossene Abdichtung

Empfehlung: Installationsrohr am Beginn des Trafoprofils einführen, nicht durch die Endkappen.

Vor Arbeitsbeginn: Gemeinsame Sicherheits- und Montagehinweise, S. 42–44.

Montageklammern V2 und V3 sicher kürzen

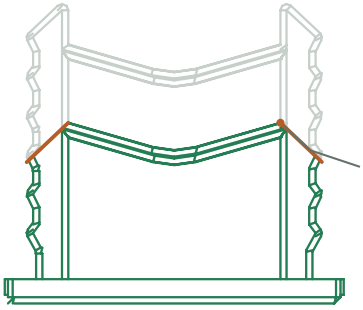
MPW-Korrektur vom 14.11.2026 · Vor dem Kürzen und Einrasten lesen

Montageklammern V2 (20 mm) und V3 (30 mm) dürfen gekürzt werden. Danach müssen beide seitlichen Schenkel wieder schräg nach innen zulaufen und Spitzen wie die Originalspitzen bilden. Stumpfe oder gerade abgeschnittene Schenkelenden führen beim Einrasten zum Bruch der Klammern.

Montageklammern V2 und V3 richtig kürzen

Nach dem Kürzen müssen beide seitlichen Schenkel wieder nach innen spitz zulaufen.
Die Form der Originalspitzen wiederherstellen. Gerade oder stumpfe Enden sind unzulässig.

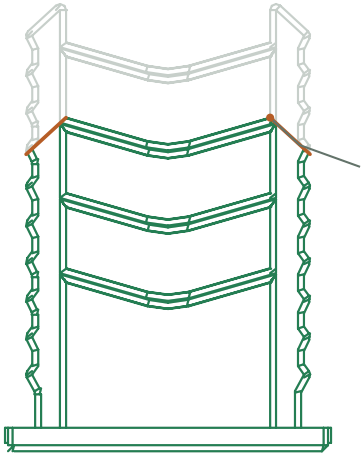
V2 - Kürzungsprinzip



Beide Enden schräg nach innen zuspitzen.

Grau: entfällt
Orange: neue Schrägschnitte

V3 - Kürzungsprinzip



Beide Enden schräg nach innen zuspitzen.

Grau: entfällt
Orange: neue Schrägschnitte

Wichtig: Gerade oder stumpfe Enden verursachen Bruchgefahr.
Beim Einrasten können die Montageklammern brechen, wenn die seitlichen Spitzen fehlen.

Nach dem Zuschnitt prüfen

Beide Spitzen nach innen geformt · Schnittstellen entgratet · Vollständiger Rastsitz und sicherer Halt

Die erforderliche Höhe ergibt sich aus der Einbaulage. Kein festes Kürzungsmaß und keine Winkelvorgabe.

Originalkonturen: MPW-Montagebuch V1.4, Produktzeichnungen V2 / V3. Korrektur gemäß MPW-Hinweis vom 14.11.2026.

Beide Schenkel entsprechend anschrägen, Schnittstellen entgraten und die Spitzenform vor dem Einsetzen kontrollieren. Anschließend vollständigen Rastsitz und sicheren Halt prüfen. Beschädigte Klammern nicht verwenden.

Die erforderliche Höhe ergibt sich aus der Einbaulage. Kein pauschales Kürzungsmaß und keine Winkelvorgabe. Diese Korrektur ergänzt alle Montage-, Produkt- und Sicherheitsunterlagen. Sie gilt für die Montageklammern V2/V3, nicht für gleichnamige Abdeckungen.